

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

## Philo und Josephus als Apologeten des Judentums.

Von Paul Krüger.

Preis 2 M.

Die Frankfurter Zeitung schreibt darüber:

„Die Abhandlung von Krüger bietet mehr als der Titel angibt; sie behandelt die gesamte jüdische Apologetik hellenischer Zeit, deren bedeutsame Vertreter Philo und Josephus sind. . . .“

Die Abhandlung von Krüger zeichnet sich durch Knappheit, Präzision und Klarheit aus und bietet manches wertvolle Neue.

Halle a. S.

Dr. G. Hölscher.“

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel ist dieser Nummer beigelegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. August 1906.

Dürr'sche Buchhandlung.

Ⓩ

1806—1906.

## Armee und Volk im Jahre 1806.

Mit einem Blick auf die Gegenwart

von A. v. Boguslawski, Generalleutnant z. D.

Preis 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto und 13 × 12 bar.

Mit 2 Karten und 1 Skizze.

Motto: *Sum cuique.*

Die vorgefaßten Meinungen und Übertriebenheiten, die das Urteil über die Ursachen der Niederlage von 1806 trüben, werden durch diese Schrift auf das richtige Maß zurückgeführt. Dies erscheint um so nötiger, als das Wort 1806 noch immer von den radikalen Parteien als Schlagwort verwertet wird. Es wird gezeigt, daß nicht der Allgemeinheit der Armee, sondern in erster Linie der verfehlten Schaukelpolitik Preußens, sodann der Unterlassung einer rechtzeitigen Reform, der Unfähigkeit der Leitung, der Kopflosigkeit Einzelner, einer veralteten Taktik und nicht zum mindesten den damals in den Köpfen eingebürgerten unklaren Ideen die Schuld der Niederlage beizumessen ist. Licht und Schatten werden objektiv verteilt, aber nicht nur das Verhalten der Armee, sondern auch die Bevölkerung und Presse wird in Betracht gezogen.

Ich bitte, für Ihre geschätzten Bestellungen sich des anliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

R. Eisenschmidt.

Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Max Koch und Prof. Dr. Gregor Sarrazin in Breslau.

Ⓩ

Soeben erschien Heft VIII:

### Das Naturgefühl in Goethes Lyrik

Bis zur Ausgabe der Schriften 1789

von

Dr. phil. Arthur Aufser.

— Preis M. 5.— (Subskriptionspreis M. 4.25). —

Verlangzettel anbei!

Bisher erschienen: I. Landau, Karl v. Holteis Romane (M 4.50 ord.). II. Gnerich, Andreas Gryphius und seine Herodes-Spen (M 6.50 ord.). III. Sulger-Gebing, Hugo von Hofmannsthal (M 2.50 ord.). IV. Speck, Katilina im Drama der Weltliteratur (M 2.50 ord.). V. Meind, Friedrich Hebbels u. Richard Wagners Nibelungen-Trilogien (M 2.50 ord.). VI. Menne, Goethes Werther in der niederländischen Literatur (M 2.50 ord.). VII. Lowack, Die Mundarten im hochdeutschen Drama (M 4.50 ord.).

Leipzig, im August 1906.

Max Gesses Verlag.

Ⓩ Soeben erschien in unserm Verlage:

## Von de Waterkant

Volkskalender für das Jahr 1907

herausgegeben von

Hans Satow.

Aus dem Inhalt: Wettervorherige. — Hamburg-Amerika-Linie. — Im Schifferhause zu Lübeck. — Zur Entwicklung des Kalender-Wesens.

Mit 2 Abbildungen.

Preis M. —.20 ord., M. —.15 no. Partie: 13/12 M. 1.80 no.; 25 Stück M. 3.40 no.; 100 Stück M. 13.— no. Nur bar.

Lübeck.

Lübcke & Nöhring.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

= Rhein-Sagen,  
= Legends of the Rhine,  
= Sagas Rhénanes,

eleg. brosch. à M 2.50,

eleg. geb. mit Goldschnitt à M 4.—.

In allen Geschäften mit Fremdenverkehr ist der Verkauf leicht und spielend. Zur allgemeinen Einführung, resp. wo noch nicht bekannt, liefere ich 1 Exempl. jeder Ausgabe brosch. mit 50% gegen bar, geb. Explr., Einband M 1.— no., direkt mit 1/2 Porto.

= Rhein-Panoramen, à M 4.50, 2.—, 1.50, 1.—

= Karte vom Rheinlauf von der Schweiz bis Holland. M 2.— mit 50% gegen bar u. 1/2 Porto direkt.

Umgehende direkte Bestellung ist jedenfalls empfehlenswert.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher.

### Avis für Sortimentler!

Im Oktober erscheint von

Johs. Dose: Der Held von Wittenberg und Worms. Geb. ca. M 4.50, feine Ausg. M 6.50.

Ich bitte, das Buch in Ihre Kataloge aufzunehmen; ausführliche Anzeige und Prospekte erscheinen im September.

C. Schaffnit, Düsseldorf.

1021\*